

Erfahrungsbericht Erasmus in Prag im Sommersemester 2025

Vorbereitung

Die Vorbereitung seitens der MHH lief unkompliziert ab - zuerst bewirbt man sich um einen Platz, dann erfolgt die Losrunde und wenn man Glück hat, wird man für das Erasmus nominiert und die weiteren Absprachen laufen über die Gastuniversität ab. In meinem Fall erfolgte das alles etwas später, denn ich habe einen frei gewordenen Platz angenommen. Ich erhielt eine Mail von der Koordinatorin aus Prag mit einer Anleitung, wie ich mein Learning Agreement erstelle und meine Kurse wählen kann. Das war zuerst gar nicht so leicht, aber ich habe den Kurskatalog durchgeschaut und nachgeguckt, wann die Kurse stattfinden und dann aus verschiedenen Jahren das ausgesucht, was mich interessiert hat. Als dann alles an Kursen ausgesucht und von beiden Universitäten unterschrieben wurde, war die Vorbereitung abgeschlossen.

Mit der Ankunft in Prag findet ein Termin mit der Koordinatorin statt, es gibt weitere Informationen und mit einem weiteren Termin bekommt man für eine kleine Gebühr den Studierendenausweis.

Die Organisation fand ich persönlich recht schwierig, da die Anleitung aus Prag wenig detailliert war. Zusammen mit den anderen Studierenden die auch nach Prag gingen haben wir es aber gut gemeistert und Frau Steinhusen war bei Unklarheiten eine gute Ansprechpartnerin. Von der Koordinatorin vor Ort (Frau Bendová) gab es eher wenig Hilfe und ein paar unfreundliche Mails, lasst euch davon nicht abschrecken. Wir machen den Bewerbungsprozess meist zum ersten Mal und für sie sind die Erklärungen alle sehr schlüssig, aber man muss nachfragen, wenn man etwas nicht versteht und sie bitten, es nochmal oder anders zu erklären, dann klappt es auch.

Unterkunft

Ich habe mich gegen ein Wohnheim entschieden, die Preise dafür sind zwar unschlagbar, allerdings teilt man sich auch ein Zimmer und die Lage ist meist eher außerhalb. Es gibt auch private Wohnheime, also unabhängig von der Uni, mit anderer Ausstattung (moderner, Privatzimmer) und besserer Lage. Da der ÖPNV in Prag super ist, sollte euch das aber nicht abschrecken. Ich hatte einige Freunde, die im Wohnheim wohnten und dort viele andere Erasmus Studierende kennengelernt und in einer tollen Gemeinschaft gelebt haben. Man findet auch super Zimmer in WGs, entweder privat oder über Organisationen wie Erasmus in Prague. Ich hatte das Glück, über Bekannte eine Wohnung zur Untermiete zu bekommen. Die Mieten sind in Prag deutlich höher als hier in Hannover, andere Erasmus Studierende haben dort teilweise um die 600€ pro Monat bezahlt.

Studium

Das Studium an der Karlsuniversität war super. Die Dozierenden waren sehr freundlich und alles lief auf Englisch ab. Generell waren unter meinen Kommiliton:innen viele Internationals, was die Inklusion sehr erleichtert hat, da die meisten untereinander sowieso englisch sprachen. Die Anwesenheit wird in Prag meist mit Scannern erfasst, an denen der Studierendenausweis gescannt wurde. Vergesst das nicht, dann habt ihr nämlich gefehlt, obwohl ihr da wart. Haltet euch am besten an die Locals, und wurde so viel von ihnen erklärt und teilweise auch Lernmaterial geteilt.

Ich habe das Critical Care Modul besucht, es ähnelt unserem Notfallmedizin Modul und beinhaltet auch viel Anästhesie und Intensivmedizin. Mir hat das praktische Üben sehr viel Spaß gemacht und ich kann es sehr empfehlen.

Als weiteren Kurs habe ich Infectiology and Geographic medicine besucht und kann es mir als Immunologie II anrechnen. Der Kurs war recht anspruchsvoll, aber sehr gut gestaltet und die mündliche Prüfung am Ende war machbar.

In Prag sind die meisten Prüfung mündlich und im Juni gelegen. Es gibt oft die Möglichkeit, die Prüfung eher als sogenannte Pre-Terms zu absolvieren. Dafür muss man aber schnell sein, die früheren Termine sind sehr begehrt, also sollte man sich rechtzeitig dafür online Anmelden.

Ich habe noch ein paar Sportkurse gewählt, einen Tanzkurs und einen Fahrradkurs. Diese kosten eine Gebühr und ich musste mein Fahrrad mitnehmen, aber sie haben beide sehr viel Spaß gemacht und fanden einmal die Woche statt. Dort lernt man auch Studierende von anderen Fakultäten kennen, was ich sehr schön fand.

Generell war die Uni super organisiert und auch fachlich auf gutem Niveau. Die anderen Studierenden und Dozierenden waren freundlich und hilfsbereit.

Alltag und Freizeit

Prag ist eine wunderschöne Stadt und es hat so viel Spaß gemacht, sie zu entdecken. Neben den üblichen Sehenswürdigkeiten kann ich die Museen dort sehr empfehlen, mit dem Studierendenausweis gibt es häufig Rabatt. Auch andere Kulturangebote wie Theater oder Oper lohnen sich, es ist etwas günstiger als in Deutschland und die Gebäude sind traumhaft. Es gibt viele Events von Erasmus in Prague, einer großen Organisation, die extra für Erasmus Studierende Kennenlernabende, Pub Quizze und Partys organisiert. Anfangs war das super, um schnell andere Leute kennenzulernen. So haben sich unter uns Erasmus Studierenden schnell Gruppen gebildet, in die man immer reinschreiben konnte, wenn man etwas unternehmen wollte.

Nun zur Freizeit und ein paar Empfehlungen: es gibt wunderschöne Parks in Prag. Im Letna Park gibt es einen großen Biergarten mit toller Aussicht und im Riegrody Sady den schönsten Sonnenuntergang.

Das beste tschechische Bier gibt es frisch gezapft im Hany Bany, eine Kneipe sehr nah an der Karlsbrücke, aber kaum touristisch. Dort konnte man super sitzen und ich hatte viele tolle Gespräche mit anderen Tschechen.

Dann gibts noch viele tolle Cafés, vor allem in Prag 7 und in Vinohrady. Am Wasser kann man auch immer gut sitzen oder spazieren gehen.

Auch die Umgebung von Prag lohnt sich, mit dem Flixbus kommt man günstig hin und kann sich Pilsen, Karlsbad oder andere schöne Städte angucken.

Ich könnte hier noch ewig weiterschreiben, Prag hat einfach so viel zu bieten. Guckt euch nicht zu lange die Sehenswürdigkeiten an, sondern verbringt eure Zeit in den Stadtteilen, jeder ist für etwas bestimmtes bekannt und hat seine schönen Ecken. Die Parks sind alle super gepflegt und laden zum hinsetzen und Karten spielen ein. In Prag wurde es einfach nie langweilig, man konnte jeden Tag etwas neues entdecken und die Zeit in der schönen Stadt genießen.

Fazit

Mir hat Prag hervorragend gefallen, es war einfach zu schön dort! Ich fand es toll, eine längere Zeit im Ausland zu sein und neu anzukommen. Den Austausch mit anderen Erasmus Studierenden und den Locals vor Ort bewerte ich sehr positiv, man konnte seinen Horizont auf jeden Fall erweitern und kennt nun einige Leute im internationalen Kontext. Lasst euch anfangs von der Koordinatorin in Prag nicht verunsichern, sie war zu uns allen etwas schroff, aber wenn man ihre Anweisungen befolgt, passt alles. Die Uni ist super organisiert und es hat Spaß gemacht, dort auf englisch zu studieren. Vom Umfang und Schwierigkeitsgrad ist es vergleichbar wie hier an der MHH und das medizinische

Englisch hat man schnell verinnerlicht. Nutzt eure Freizeit, um die Stadt zu erkunden, ihr werdet sicherlich schnell eure Lieblingsorte haben und dort eine tolle Zeit mit euren Erasmus Freund:innen und Locals verbringen.

Ich kann Prag als Erasmus Ort sehr empfehlen, wünsche euch eine wundervolle Zeit dort und möchte mich hier nochmal bei Frau Steinhusen und Herrn Fischer bedanken, die mir mit ihrer Unterstützung diesen tollen Auslandsaufenthalt ermöglichen konnten!

